

Gottheit tief verborgen

Melodie: Frankreich 17./18.Jh.
Satz Thomas Gabriel (*1957)



1 Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir. / Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier. /
Sieh, mit ganzem Herzen schenk ich dir mich hin, / weil vor solchem Wunder ich nur Armut bin.

7 Jesus, den verborgen jetzt mein Auge sieht, / stille mein Verlangen, das mich heiß durchglüht: /
Lass die Schleier fallen einst in deinem Licht, / dass ich selig schaue, Herr, dein Angesicht.